



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Soest

Ludorff, Albert

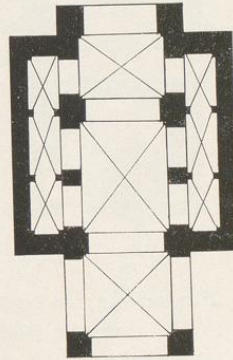
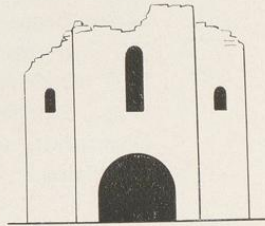
Münster i. W., 1905

Städtischer Besitz

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97036)

9. Städtischer Besitz.

Stadtbefestigung, Reste, mit Thoren, Thürmen, Bastionen und Wällen. (Abbildungen Tafel 150, 131, Seite 142 und nachstehend.)

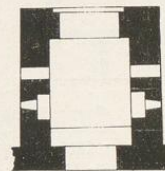
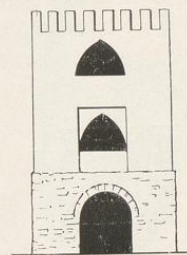
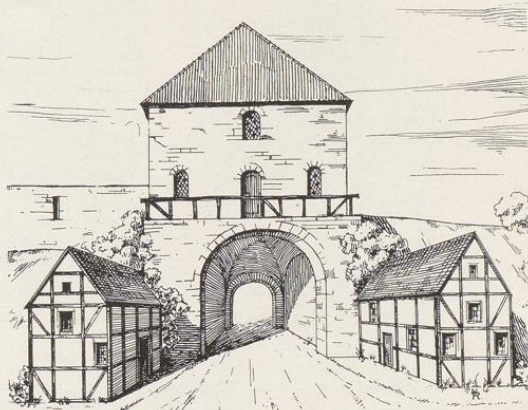


1 : 400

Jakobithor,¹ an der Südseite, romanisch, dreischiffig, mit Kapellenaufbau, abgebrochen. (Nach alter Zeichnung im Besitze der Stadt. Grundriß und Ansicht nach Tappe.)

Nörenthor,² an der Südwestseite, gothisch, mit Thorthurm, abgebrochen. (Nach alter Zeichnung im Besitze der Stadt. Grundriß und Ansicht nach Tappe.)

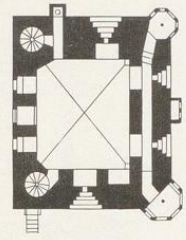
¹ Tappe, Soest I, S. 50 ff., Tafel 1.
² Tappe, Soest I, S. 12 ff., Tafel 1.



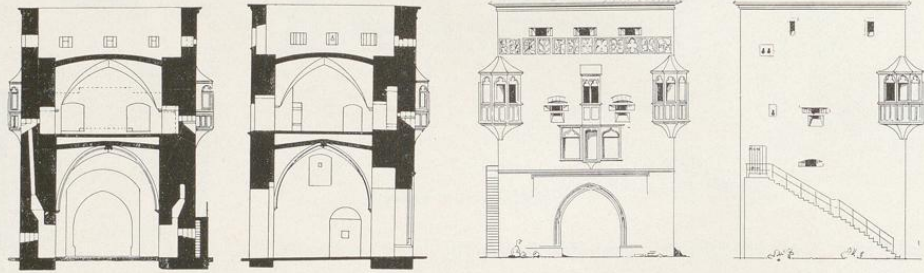
1 : 400

Osthofenthor,¹ an der Ostseite, spätgotisch, über der Durchfahrt Thurm in zwei Geschossen. Im mittleren Geschosß seitlicher Gang mit zwei Erkern nach Osten, zwei Wendeltreppen nach Westen, Kamin nach Süden und Abort nach Norden.

Kreuzgewölbe mit Rippen in der Durchfahrt, im mittleren Geschosß mit Graten. Thorbogen und westliche Aufziehöffnung spitzbogig. Schießscharten gerade geschlossen. An der Ostseite Nischen, Maßwerkfries und Jahreszahl 1555. (Abbildungen Tafel 150 und nachstehend.)



1 : 400

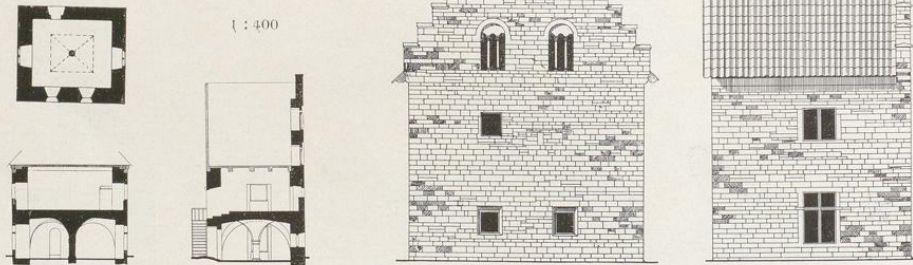


Schnitte 1 : 400

Ansichten 1 : 400

Kagenthurm, an der Südseite, gotisch, an der Außenseite halbrund; an der Stadtseite gerade, mit erneuerten spitzbogigen Öffnungen. (Abbildungen Tafel 151.)

„**Burghofskapelle**“,² romanisch, in zwei Geschossen, mit Treppengiebel. Unteres Geschosß zweischiffig, zweiachsig; kuppelartiges Gewölbe mit Graten nach der Mittelsäule.



1 : 400

Grundriß und Schnitte.

Südseite.

1 : 200

Westseite.

¹ Lübke, Westfalen, S. 315. — Loß, Deutschland, S. 561 f. — Bonner Jahrbücher, 1879, Nordhoff, S. 111. — Zeitschrift für Bauwesen, 1875, Tophoff, S. 205—211, Tafel 25.

² Denkmalpflege, 1903, S. 67, 68.

Fenster in den Geschossen, gothisch, gerade geschlossen, zum Theil zweitheilig; im Giebel rundbogig, dreitheilig. Theilungssäulchen mit Blattkapitellen, Basis mit Eckblatt. (Abbildungen Seite 142, nebenstehend und Tafel 132.)

Malerei an der Wand des oberen Geschosses und an dem Gewölbe des unteren, gothisch. (Abbildungen Tafel 133.)

Rathhaus,¹ Rest, gothisch. Einfahrt spitzbogig. Fenster gerade geschlossen. (Abbildung, nach alter Photographie, im Besitze der Stadt, Tafel 132.)

Rathhaus, Renaissance, Barock; neuntheilige Bogenhalle mit anno 1715 auf den Schlusssteinen und mit Stadtwappen. Giebelaufsatz mit Nische und Figur. (Abbildung Tafel 132.)

Bürgermeisterstab, Renaissance, 16. Jahrhundert, von Silber; auf der Endigung Figur mit Stadtwappen. 94 cm lang. (Abbildung nebenstehend.)

Büchse, Renaissance, von Silber, zum Anhängen, mit eingraviertem Stadtwappen. 7,5/6 cm groß. (Abbildung nebenstehend.)

Deckel eines Kastens mit Wachstafeln, gothisch, von Holz, gravirt, mit Thiergestalten in Kreisen und Pässen. 30 cm lang, 14 cm hoch. (Abbildung Seite 144.)

2 Miniaturen einer Vehmgerichtsordnung, Papiermanuskript, gothisch, Karl der Große und Richter. 16 cm und 20 cm breit, 27,5 und 19 cm hoch. (Abbildung Seite 8 und 145.)

Requambuch, Pergamentmanuskript, gothisch, von 1520, Verzeichniß von Verbrechen und Strafen, mit 15 Miniaturen. 21,5 cm hoch, 15,5 cm breit. (Abbildungen Seite 145 und Tafel 134 und 135.)

Reste von Manuskripten auf Pergament und Papier, Inkunabeldrucke; mit gezeichneten und gemalten Initialen und Miniaturen. (Abbildungen in den Ueberschriften.)

Balken, Renaissance, geschnitz, mit Darstellungen aus dem Paradiese, 22 cm hoch. (Abbildung nachstehend.)

¹ Abgebrochen.



Theilungssäulchen
1 : 20



Stab.



Büchse.





Deckel.

Patroklus, gotisch, von Stein. 90 cm hoch. (Abbildung Seite 145.)

Gobelin, gotisch, dreitheilig, im Mittelbilde Dreifaltigkeit, seitlich Georg und Michael. 1,92 m lang, 0,92 m hoch. (Abbildung nachstehend.)



Gobelin.



Patroklos.



Miniatur einer Vehmgerichtsordnung.



Miniatur des Nequambuches.

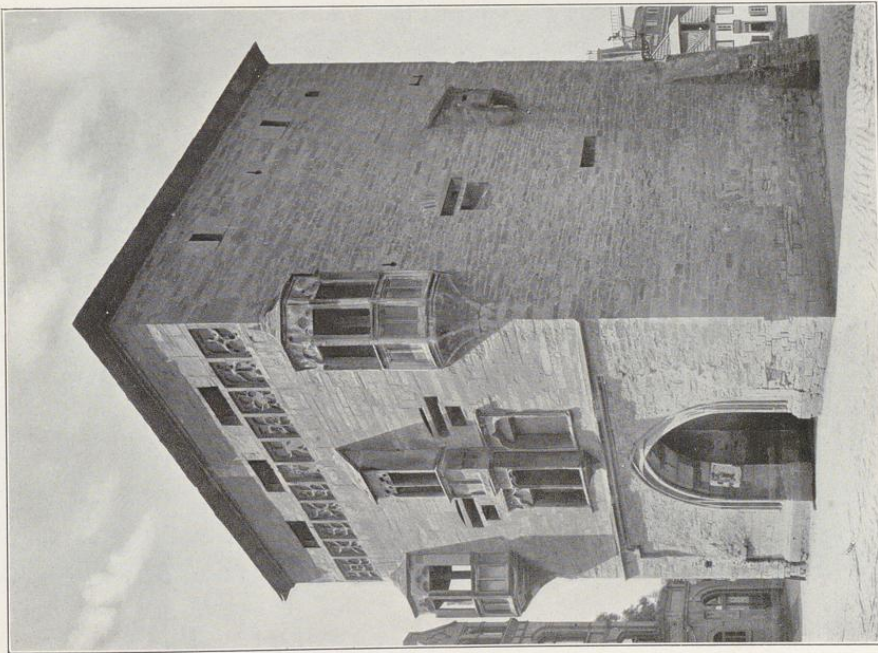


Nach Kupferstich von Aldegrever. (B. 253.) 1:1.

Soest.

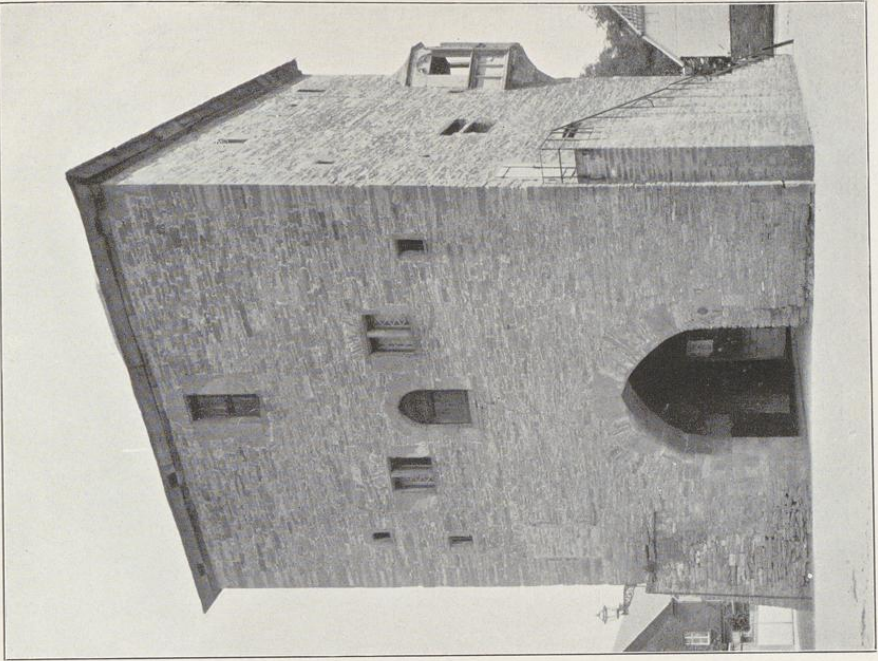
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Erdée von Alphonse Buchmann, München.

1.

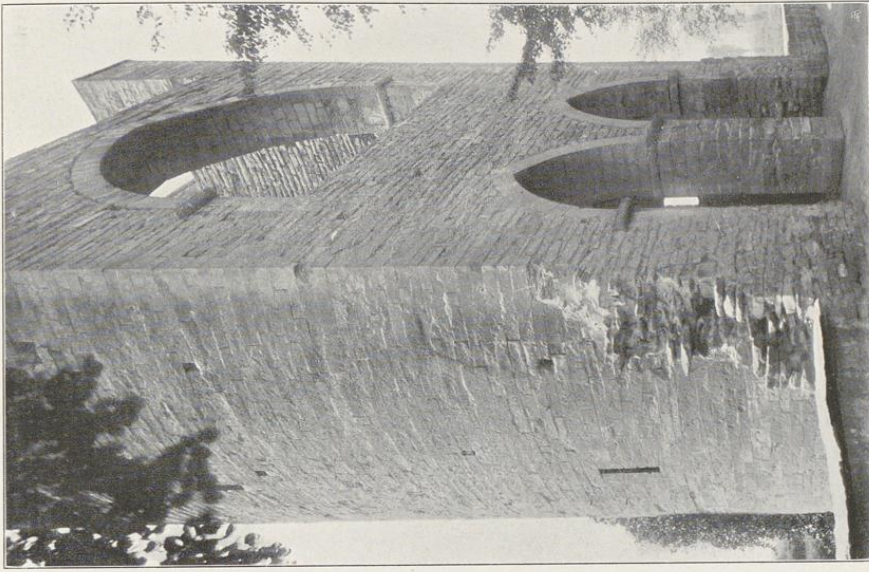


2. Aufnahmen der Agt. Heßlerbauerei, Berlin und von A. Enderff, 1895.

Wijshofenthor:

1. Südostansicht; 2. Südwestansicht.

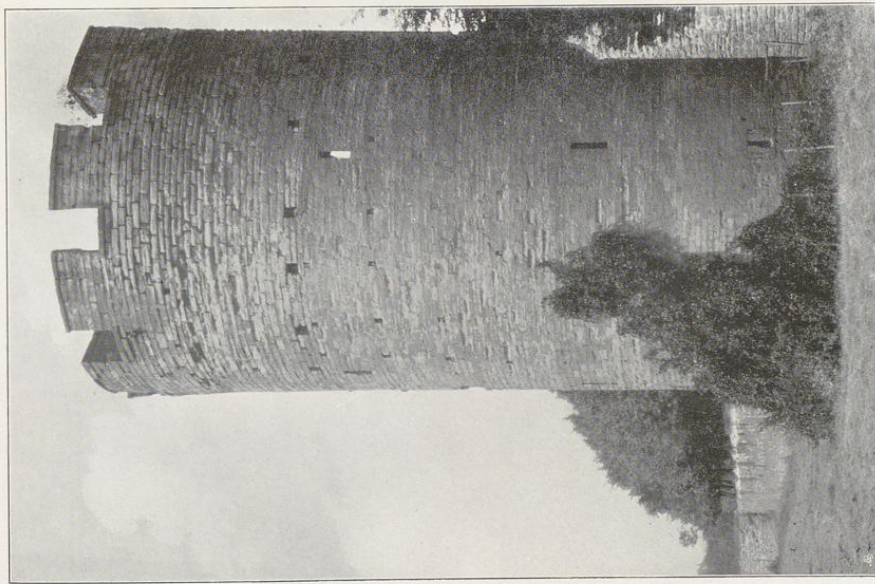
Kreis Soest.



Aufnahmen von A. Sudoff, 1896.

2.

Soest.

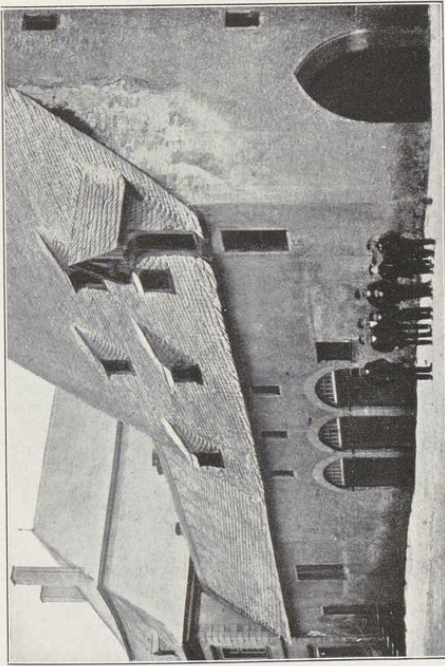


Einiges von Alphons Buchmann, Münden.

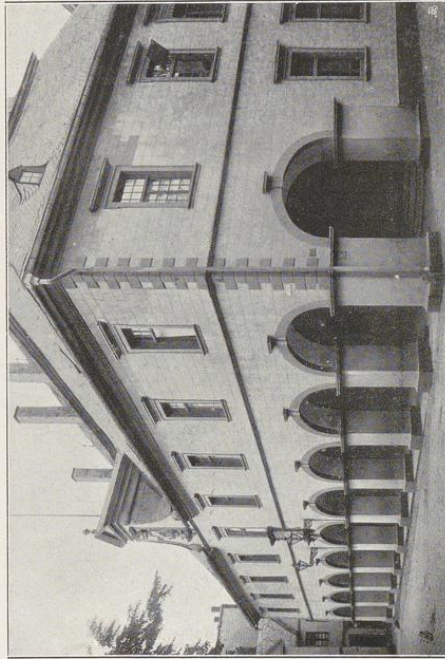
1.

Stadthurm:
1. Wallseite; 2. Stadtseite.

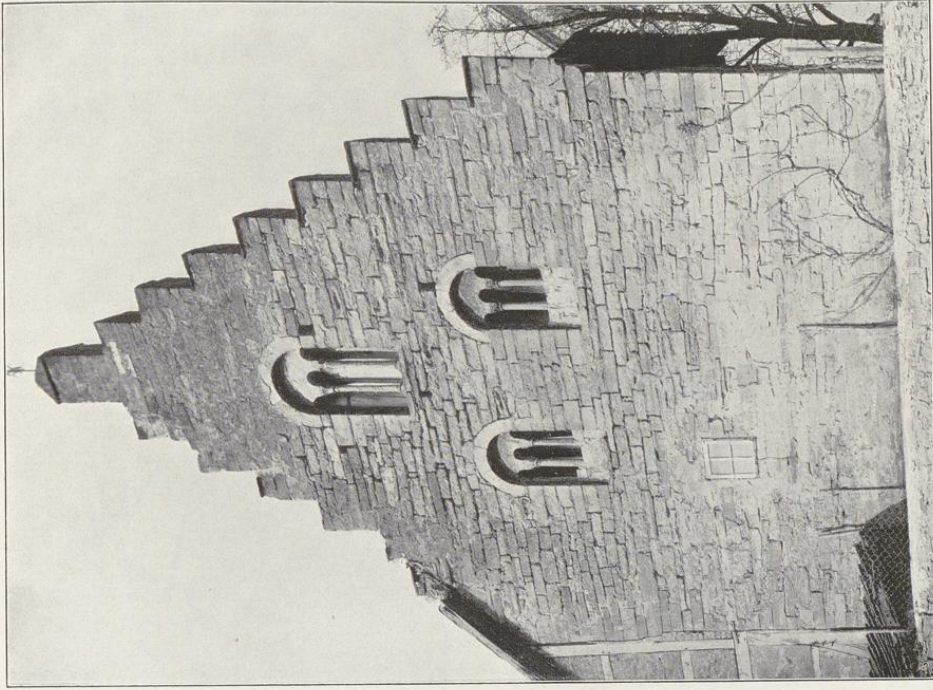
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



1.



2.

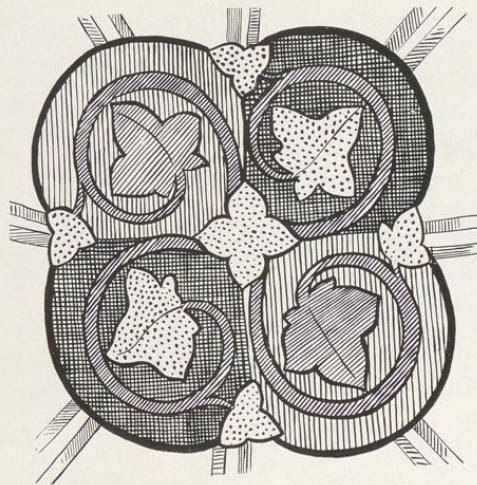
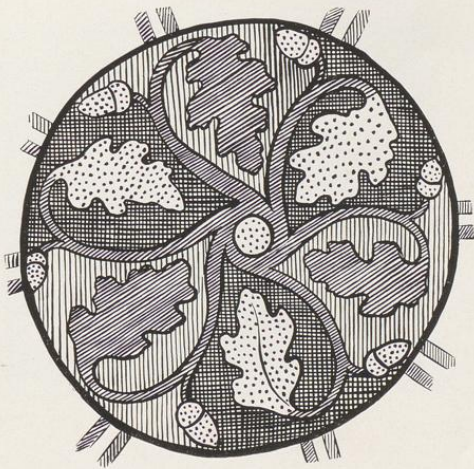
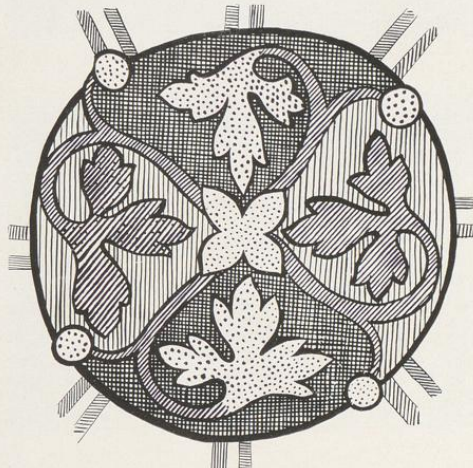
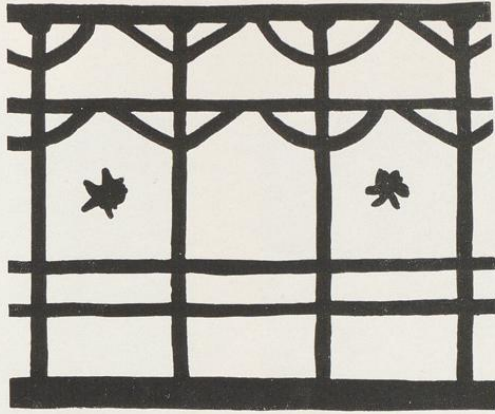


3.

Zurückwärtig 1. nach einem Bild von H. Eberff. 1899/1901.

1. Theil des Rathhauses vor dem Abbruch; 2. Rathhaus; 3. Romanisches Haus („Burghoffkapelle“).

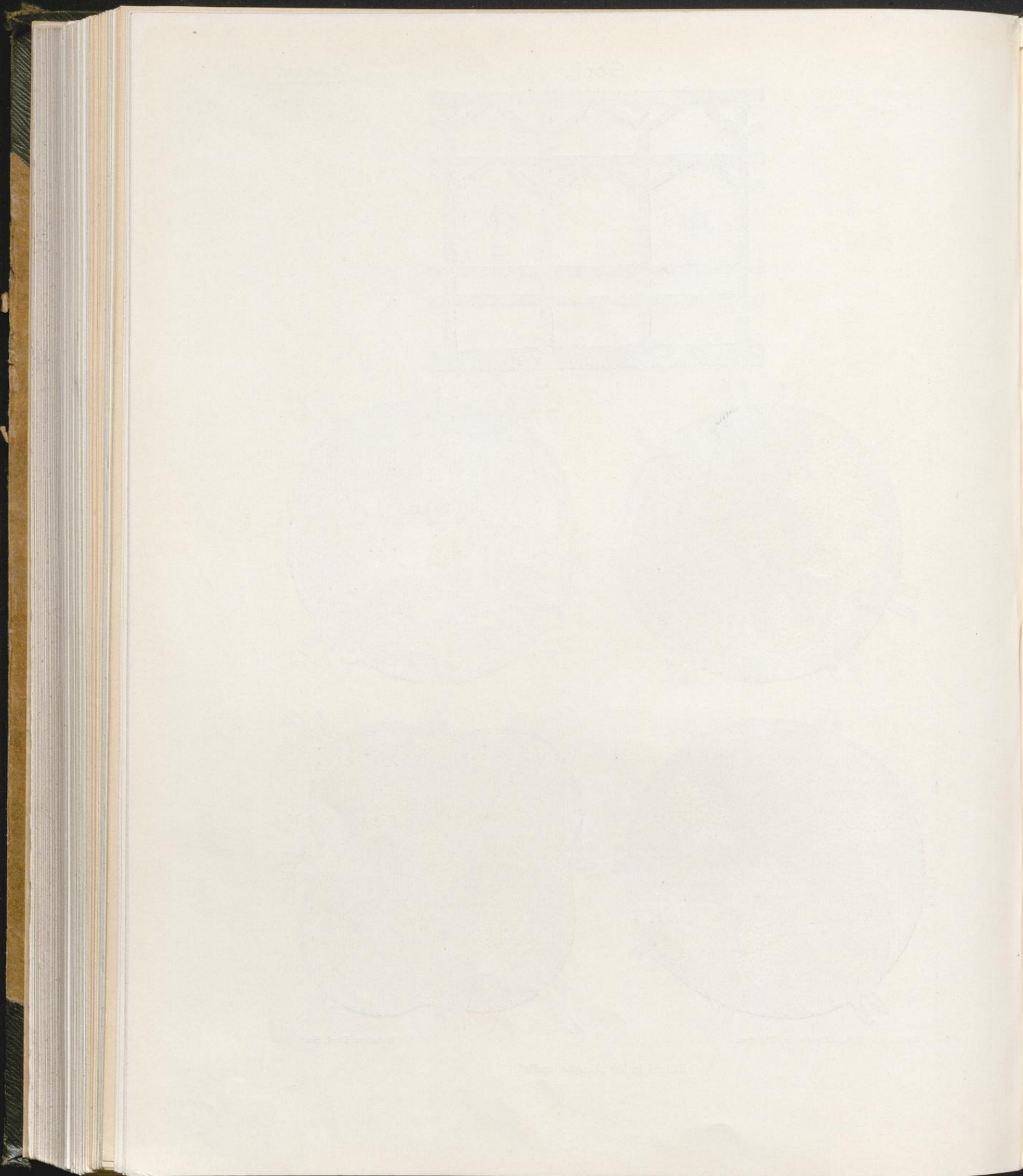
Blickes von Alphons Brackmann, Münster.



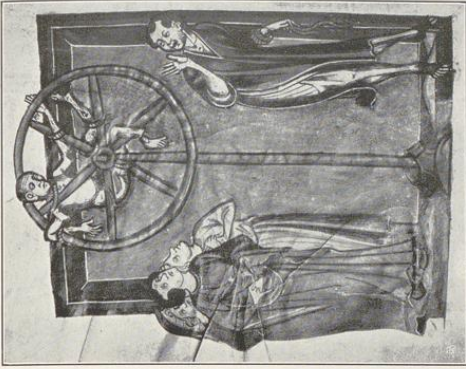
Cliché von Alphonse Brauckmann, München.

Aufnahme Streil, Soest.

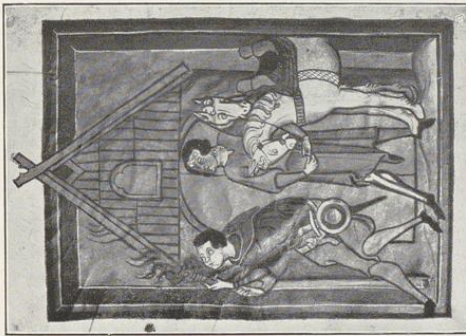
Malerei in der „Burghofkapelle“.



Ircis Soeft.



Soeft.



San- und Kunftdenkmäler von Delft.



Aufnahmen von M. Kendorff, 1904.



Stadlarthiv:
Nequambuch, Miniaturen.



Eitichs von Alphons Bruchmann, München.

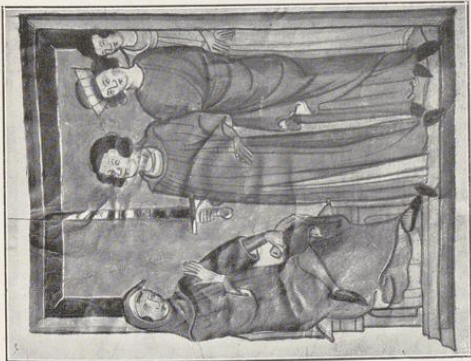
Kreis Soest.



Soest.



Bau- und Kämmererhäuser von Westfalen.



Aufnahmen von Al. Luboff, 1904.



Stadarchiv:
Nürnberg, Miniaturen.



Clüdes von Alphonse Bruchmann, München.



